

Sommerkonzert der Klassen 5 bis 8 an der NAOS am 15. Juli 2022

Da das Konzert der Klassen 5 bis 8 schon zwei Wochen vorher ausverkauft war, wurde am Vormittag ein Zusatzkonzert für Schüler*innen veranstaltet, bei dem auch alle Stühle in der Aula besetzt waren. Die Streicherkids der Klassen 6 und 7 unter der Leitung von Frau Suginaka-Münchgesang eröffneten das Konzert. Es folgten die Streicherkids Klasse 5 unter der Leitung von Frau Weiser. Beide Ensembles beeindruckten das Publikum, obwohl die Schüler*innen zum Teil erst in der 5. Klasse mit dem Spiel eines Streichinstruments begonnen hatten.

Die Chöre der Klassen 5, 6 und 8 unter der Leitung von Miriam Spieker und Johannes Muth boten ein abwechslungsreiches Programm. Besonders emotional war das Stück von Udo Lindenberg "Wozu sind Kriege da", aber auch die Choreographien bekamen großen Applaus.

In der Pause sorgten die Oberstufenschüler*innen für Getränke und Verpflegung, diese Einnahmen finanzieren traditionell den Abiball.

Die zweite Konzerthälfte wurde durch die Bigband der 7. und 8. Klasse unter der Leitung von Jochen Aschinger eröffnet. Mit viel Power wurden Klassiker wie „Viva La Vida“ und "Bad Romance“ vorgetragen. Besonders hervorzuheben ist Pascal Langner am Schlagzeug, aus der 7. Klasse, der mit den „Musik-Otto“ ausgezeichnet wurde. Er wurde für sein besonderes musikalisches Engagement und seine Leistung in Musik geehrt und erhielt einen Gutschein im Wert von 30€.

Der abschließende Höhepunkt des Konzerts wurde von der Bigband der 5. und 6. Klasse unter der Leitung von Jochen Aschinger und dem Chor der Klasse 5 vorgetragen. Zu hören war ein Medley aus der Deutschland-, der Ukraine und der Europahymne, welche jeweils durch das Stück "Come Bring Us Peace Oh Lord" als Refrain umrahmt wurde. Das Publikum stimmte lautstark in den Refrains ein und sorgte für Gänsehaut. Besonders hervorzuheben ist der Chor, der die ukrainische Hymne sogar auf ukrainisch vortrug.

Im Anschluss bedankte sich Herr Aschinger für die hervorragende Zusammenarbeit bei den Musiklehrkräften, der Schulleitung, den Eltern und den Schüler*innen in den letzten 16 Jahren. Er verlässt sichtlich traurig die NAOS und geht an die Hildegardisschule in Bingen.

Die Einnahmen und Spenden dieses Sommerkonzertes werden für die neu ankommenden geflüchteten Schüler*innen der NAOS verwendet. Insgesamt wurden erneut über 1000€ eingenommen, wie bereits beim Konzert am 1. Juli.

